

Freitag, den 27 Juni 2008

Newsletter RSS Kontakt Impressum Ad

# Kunststoff Magazin

Aktuell

Fachwissen

Produkte &amp; Firmen

Nutzerservice

Home Fachwissen Kunststoff Magazin Archiv

## FACHWISSEN

**Kunststoff Magazin  
Archiv**

Produktnews

Marktübersichten

Industriesoftware

Fachliteratur

KM/06-07-2008, Multi-Separator, Kennziffer: 146

## Vereinzeln und Zählen in einem Gerät

Sicheres Vereinzeln und Zählen auch kleiner Spritzgießteile ohne komplizierte Bedienung verspricht ein Gerät, das sich auch in Automatisierungssysteme integrieren lässt.

Bei der Produktion von Massenartikeln, wie im Bereich Kunststoff-Spritzguss ist häufig das Zählen der Teile im Prozess erforderlich. Dies ist häufig durch automatisches Verarbeiten von Maschinensignalen mit ausreichender Genauigkeit in einer Zählsteuerung möglich.

In einigen Fällen ist die dabei zu erzielende Genauigkeit allerdings nicht ausreichend, da die Prozesssicherheit nicht immer gegeben ist. Die Gründe sind vielfältig, beispielsweise springen Teile bei der Entformung undefiniert aus dem Werkzeug und bleiben auf den Holmen der Maschine liegen, Formnester verstopfen temporär und öffnen sich wieder oder Teile bleiben am Anguss hängen.

Dieses Problem löst man in der Regel mit einer manuellen Zählung per Zählwaage. Eine Automatisierung, die die Teile zuverlässig vereinzelt und verwiegt ist aus Kostengründen oft nicht realisierbar. Darüber hinaus verlangt die Verwendung einer Waage nach Rahmenbedingungen, die in der Praxis nur selten erreicht werden. Auf solche Anwendungen zielt das Multi-Separator Spezial, ein Gerät, das laut Hersteller mit einer speziellen Lichtschranke solche Teile mit einer Toleranz von +1 Prozent misst.

Im Aufgabebereich des Gerätes ist eine verstellbare Leiste aus Polyethylen angebracht, um die Teile an den Anfang der Separier-Schnecke zu leiten. Die Schnecke verfügt im Aufgabebereich über Stacheln, um die Teile aufzulockern und zu vereinzeln. Die PE-Leiste dient hier zusätzlich als Abstreifer, um Verhakungen aufzulösen. Zum Auslauf der Schnecke hin sind dagegen keine Stacheln angebracht, um einen ruhigen Transport zu gewährleisten.

Am Ende des Schneckengangs fallen die Teile durch eine sehr empfindliche, spezielle Lichtschranke, die die Teile im freien Fall zählt. Die Schneckenumdrehung ist mit einem Frequenzumrichter regelbar. Dieser kann so parametrieren werden, dass zum Beispiel bei Erreichen von 99 Prozent der



## Suche

Volltext

## Hilfe

## Produkte

Produkt

## Firmen

## Login



Registrieren

## Anzeige



Füllmenge die Geschwindigkeit reduziert wird, um eine Feindosierung zu ermöglichen. Die Auswertung der Zählimpulse übernimmt eine separaten Steuerung, Typ Siemens Logo.

Das Gerät gewährleistet, so der Anbieter, hohe Zählgenauigkeit auch bei sehr kleinen Teilen. Außerdem sei er deutlich günstiger als ein entsprechendes Wiegesystem. Daneben bestehen aufgrund der geringeren Empfindlichkeit des Geräts geringere Anforderungen an die Umgebung wie das Vermeiden von Zugluft und Erschütterungen. Als Zusatznutzen bietet es die Separierung der Teile. Dabei können Lichtschranke und PE Leiste auch einfach abmontiert werden.

Das Gerät ist schnell an verschiedene Teilegeometrien anzupassen, indem man das Untergestell in zwei Achsen in der Neigung verstellt. Außerdem ist es in der Höhe justierbar. In Kombination mit weiteren Anlagen wie Puffersystemen kann die Technik als integraler Bestandteil einer Automationskette eingesetzt werden. Und nicht zuletzt wird auf die einfache Bedienung hingewiesen, da keine komplizierte Steuerung notwendig sei.

#### Firmeninformation

MTF Technik Hardy Schürfeld GmbH & Co. KG [Infos anfordern](#)

---

[Zurück](#)

---